

## Webasto zeigt Heiztechnologie in M<sup>1</sup>/<sub>4</sub>nchen

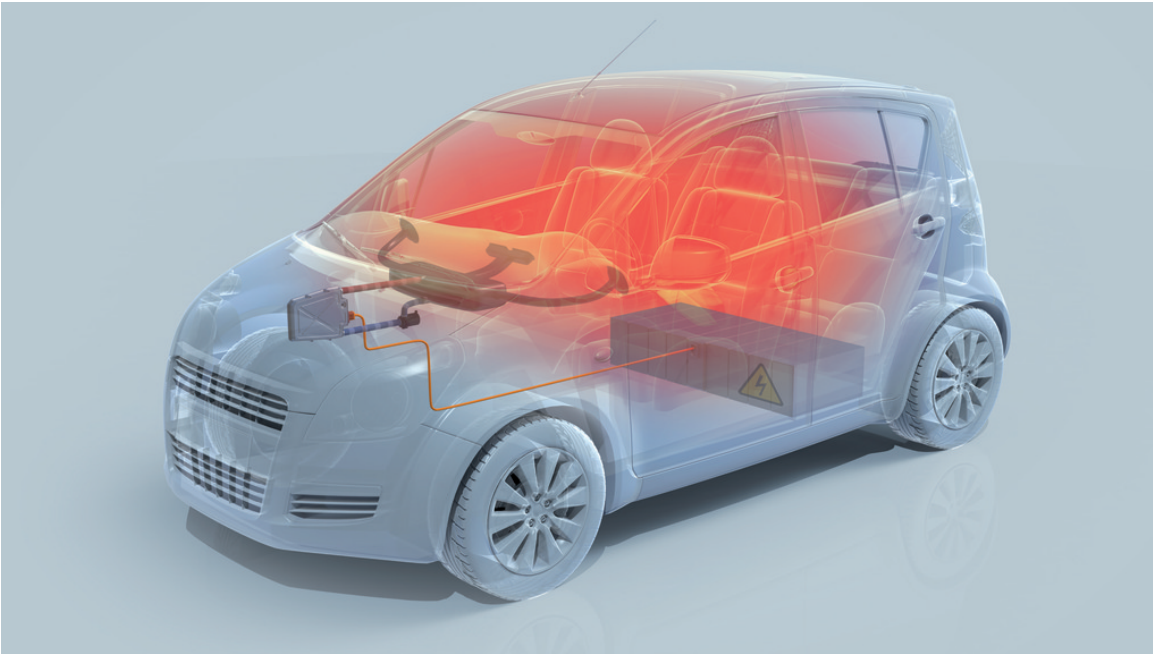
**Webasto präsentiert auf der E-Cartec in M<sup>1</sup>/<sub>4</sub>nchen vom 15. bis 17. Oktober 2013 auf Stand A6-406 seine Heizsysteme. Highlight ist der elektrische Hochvoltheizer (HVH): Mit ihm hat Webasto die Herausforderung gelöst, dass bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen die Abwärme des Motors nicht ausreicht, um den Innenraum zu beheizen. Der Automobilzulieferer komplettiert mit dem Hochvoltheizer sein Angebot an Heizsystemen und bietet somit für alle Antriebsarten effiziente Heizsysteme an. Volvo hat bereits eines der Systeme gekauft.**

Das Wasserheizgerät hat einen Wirkungsgrad von bis zu 99 Prozent. Damit setzt der HVH nahezu verlustfrei den Strom in Wärme um. Ermöglicht wird das durch die sogenannte Schichttechnologie, die Webasto erstmals in einem Heizgerät einsetzt.

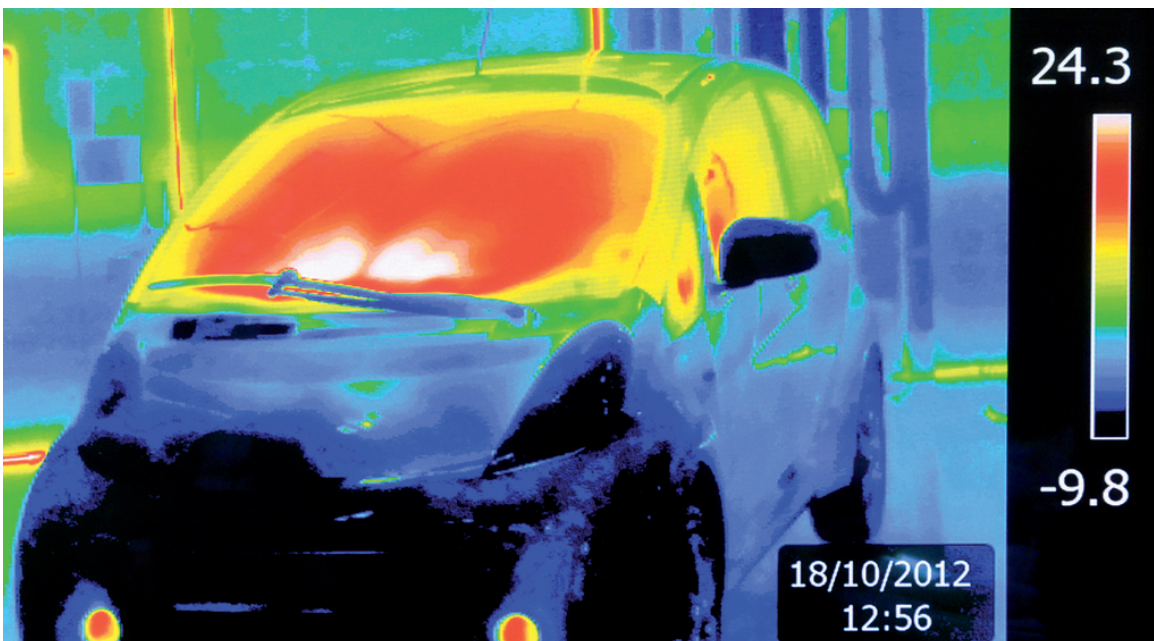
Der Heizkern enthält keine seltenen Erden und Blei. Da es bis heute keine einheitliche Batteriespannung für Elektrofahrzeuge gibt, ist das Gerät so konzipiert, dass es in Bereichen zwischen 250-450 V ohne Leistungsverlust eingesetzt werden kann. Die stufenlos regelbare Heizleistung reicht von 0,2 bis maximal 5 kW. Der Hochvoltheizer wiegt nur 1,9 kg und zeichnet sich durch sein äußerst kompaktes Design aus. Alle Anschlüsse sind an der Vorderseite angebracht, sodass eine schnelle Plug-and-Play-Montage am Band möglich ist. Der Webasto HVH ist für die Serienausstattung entwickelt und kann in alle Hybrid- und Elektrofahrzeuge eingebaut werden. (ampnet/deg)

## Bilder zum Artikel

---



Webasto Hochvoltheizsystem.



Webasto Hochvoltheizsystem.

---



Webasto Hochvoltheizsystem.

---